

POLITISCHE BILDUNG

# FRAUENKOLLEG



KOMPETENZ | KREATIVITÄT | KONTAKTE



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

## **INHALT**

### **1 | VORWORT**

### **3 | KOMPETENZ – KREATIVITÄT – KONTAKTE FRAUENKOLLEG 2014**

#### **SEMINARE**

- 5 |** Basiskurse in den Regionen
- 7 |** Aufbaukurse in den Regionen
- 8 |** Bundesweite Themenkurse

#### **NETWORKING**

- 24 |** Das FrauenForum Eichholz e. V. (FFE) stellt sich vor

#### **WIR ÜBER UNS**

- 25 |** Aktuelle Familien- und Bildungspolitik – Literaturhinweise
- 26 |** Berichte aus den Seminaren 2013
- 30 |** Frauenkongress
- 32 |** Koordinatorinnen in den Regionen
- 34 |** Politische Bildungsforen und Regionalbüros
- 38 |** Politische Bildung / Die Konrad-Adenauer-Stiftung

### **43 | TEILNAHEMBEDINGUNGEN**

[www.kas.de/frauenkolleg](http://www.kas.de/frauenkolleg)

[www.facebook.com/frauenkolleg](https://www.facebook.com/frauenkolleg)



## Kompetenz – Kreativität – Kontakte

Diese **drei „Ks“** stehen für das Frauenkolleg der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Wir laden Sie ein, die **Stufen zu Ihrem persönlichen Erfolg** mit unserer Hilfe zu nehmen.



Die regionalen Koordinatorinnen des Frauenkollegs.  
Foto: Marie-Lisa Noltenius/KAS-ACDP

**Wir möchten Frauen Mut machen, Führungspositionen in allen gesellschaftlichen Bereichen einzunehmen und (politische) Verantwortung zu übernehmen.**

In unseren Seminaren lernen Sie in einer angenehmen Atmosphäre und trainieren in vielfältiger Weise, wie Frauen Ideen professionell einbringen und durchsetzen können. Im Rahmen der Seminare entdecken und schulen Sie Ihre **Kompetenzen** und **Kreativität**, stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein und knüpfen **Kontakte** untereinander. Wir bieten weiterführende aktuelle Themenseminare für Ihre indivi-

duell gewählten Schwerpunkte an und unterstützen damit die **Vernetzung** (ehemaliger) Teilnehmerinnen untereinander.

**Am 25. Mai 2014 finden in 10 Bundesländern Kommunalwahlen** und die **Europawahl** statt. Entsprechend bieten wir zwei Einführungsseminare in die Kommunalpolitik und ein Seminar in einer Europaregion als Themenkurse an. Probieren Sie die neue Lernmethode **Webinar!** Das Online-Seminar von zuhause oder unterwegs führt Sie in die Pressearbeit ein.



Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink that reads "Beate Kaiser". The signature is written in a cursive, flowing style.

Beate Kaiser  
Bundesweite Koordinatorin  
Frauenkolleg

# FRAUENKOLLEG 2014

## Kompetenz Kreativität Kontakte

Politik und Gesellschaft brauchen den Sachverstand und die Kreativität von Frauen. Die aktuellen Herausforderungen in unserem Land verlangen, dass sich Frauen und Männer gleichberechtigt bei der Gestaltung der Zukunft einbringen und mitarbeiten.



Foto: Marie-Lisa Noltenius/KAS-ACDP

Das Frauenkolleg der Konrad-Adenauer-Stiftung zeigt Wege auf, wie Frauen ihre Fähigkeiten in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nutzen können. Sie trainieren unter Anleitung von Expertinnen, wie Frauen sich und ihre Ideen professionell einbringen und durchsetzen können.

Das Frauenkolleg bieten wir bundesweit in 5 Regionen an. Diese Seminarreihe ist nachhaltig, überjährig und dezentral angelegt. Sie können **Basis-** und **Aufbaukurs** auch in unterschiedlichen Bundesländern besuchen. Nach der Teilnahme beider Kurse sind Sie „Absolventin“ des Frauenkollegs.

Die **Themenkurse** sind generell bundesweit ausgeschrieben und dienen neben der Vermittlung weiterer wichtiger inhaltlicher Schwerpunkte auch der Vernetzung der (ehemaligen) Teilnehmerinnen und Absolventinnen untereinander.

Die **regionalen Koordinatorinnen** sind bei jedem Kurs angegeben und stehen Ihnen bei Fragen per Mail oder telefonisch gern zur Verfügung. **Die Anmeldung erfolgt über die jeweils beim Kurs angegebene Koordinatorin oder Ansprechpartner/in.**



„Das Frauenkolleg der Konrad-Adenauer-Stiftung gibt uns das nötige Rüstzeug und wichtige Tipps für den erfolgreichen Weg im Berufsleben und in der Politik. Der Austausch von Erfahrungen und Vorstellungen, sowie der wertschätzende Umgang der Absolventinnen untereinander, sind für mich wichtig und immer sehr interessant. Schon oft ist ein gemeinsames Seminar der Beginn einer konstruktiven politischen Zusammenarbeit und gemeinsamer Projekte gewesen!“

*Martina Liedtke, Diplom-Chemikerin, Beisitzerin im Landesvorstand der CDU Mecklenburg-Vorpommern und der Frauen Union MV und Soroptimistin.“*



### **Mut zur Verantwortung.**

#### **Frauen gestalten die Politik der CDU**

Beate Neuss/Hildigund Neubert (Hg.),  
Wien Köln Weimar 2013,  
ISBN 978-3-412-22178-2, 717 S., 39,90 €

Mit einem Grußwort von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel geben 58 christlich-demokratische Politikerinnen persönliche Auskünfte über ihre familiäre Herkunft, ihre Sozialisation, ihren privaten, beruflichen und politischen Werdegang. Ihre Erzählungen sind einzigartig und nicht vergleichbar. Daraus ergibt sich eine beeindruckende Bilanz erfolgreicher christdemokratischer Politik, die motiviert, politische Verantwortung zu übernehmen.

## Frauen überzeugen!

In diesem Trainingskurs erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der Rhetorik, damit Sie Ihre Inhalte souverän präsentieren können.

### Inhalte

- Gestaltungsmittel der Rhetorik
- Typisch Mann, typisch Frau!? Gibt es eine geschlechtsbezogene Rhetorik?
- Wie überwinde ich Redehemmungen und Lampenfieber?
- Wie gestalte und halte ich eine Überzeugungsrede?

### Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

### Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Arbeit anhand von Fallbeispielen

<b>26.04.2014</b> <b>B26-260414-1</b>	Niedersachsen   Oldenburg   <b>30 €</b> ingrid.papst@kas.de   0441 20517990
<b>21.-23.03.2014</b> <b>E50-210314-3</b>	Nordrhein-Westfalen   Königswinter   <b>130 €</b> beate.kaiser@kas.de   0231 10877775
<b>04.-06.04.2014</b> <b>E50-040414-6</b>	Nordrhein-Westfalen   Münster   <b>130 €</b> beate.kaiser@kas.de   0231 10877775
<b>10.-11.01.2014</b> <b>E50-100114-3</b>	Mecklenburg-Vorpommern   Rostock   <b>65 €</b> silke.bremer@kas.de   0385 5557050
<b>28.02.-02.03.2014</b> <b>E50-280214-2</b>	Sachsen-Anhalt   Schloss Wendgräben   <b>130 €</b> alexandra.mehnert@kas.de   039245 952351
<b>14.-16.03.2014</b> <b>E50-140314-3</b>	Baden-Württemberg   Langenargen/Bodensee   <b>130 €</b> regina.dvorak@kas.de   0711 87030950
<b>24.-25.01.2014</b> <b>E50-240114-6</b>	Hessen   Geisenheim-Johannisberg   <b>65 €</b> christine.leuchtenmueller@kas.de   0611 1575980



„Wer vom Land lebt, muss auch etwas tun, damit das Land lebt.“

Der Besuch des Frauenkollegs hat mir neue Horizonte eröffnet. Jetzt traue ich mich, auch vor großen Gruppen meinen Standpunkt sicher zu vertreten und mich für die Interessen der Frauen im ländlichen Raum einzusetzen.

Meine Mehrgenerationenfamilie und ich selbst haben profitiert. Die spannenden Lebensentwürfe der anderen Teilnehmerinnen haben mir neue Impulse gegeben.

*Regina Selhorst, 50 Jahre, Bäuerin, 5 erwachsene Söhne, ehrenamtlich tätig im Kirchenvorstand und Mitglied des Präsidiums der Landfrauen in Westfalen-Lippe*

In Deutschland übt bereits jeder Vierte über 14 Jahre ein Ehrenamt aus. Immer mehr Menschen sind bereit, sich gesellschaftlich und politisch zu engagieren. Mit dem persönlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger geht oftmals auch der Wunsch nach Beteiligung einher. Konkrete Partizipationsmöglichkeiten werden selbstbewusst eingefordert.



**In unseren Seminaren beleuchten wir die Rahmenbedingungen für Bürgerengagement und -beteiligung, benennen Herausforderungen und informieren Sie über konkrete Mitwirkungsmöglichkeiten.**

## Frauen gestalten! Frauen entwickeln Strategien!

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen über politische und gesellschaftliche Handlungsfelder. Sie entwickeln (persönliche) Strategien und vertiefen kommunikative Fähigkeiten.

### Inhalte

- Gespräch mit Frauen in Führungsposition oder politischer Verantwortung
- Vermittlung von Erfolgsstrategien
- Vertiefung rhetorischer Stilmittel

### Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

### Methoden

- Vortrag
- Praktische Übung
- Diskussion
- Arbeit anhand von Fallbeispielen

<b>21.-22.02.2014</b> <b>E50-210214-4</b>	Hessen   Oberursel   <b>65 €</b> christine.leuchtenmueller@kas.de   0611 1575980
<b>04.-05.04.2014</b> <b>E50-040414-7</b>	Baden-Württemberg   Bühl/Baden   <b>65 €</b> regina.dvorak@kas.de   0711 87030950
<b>13.-15.06.2014</b> <b>E50-130614-2</b>	Sachsen-Anhalt   Schloss Wendgräben   <b>130 €</b> alexandra.mehnert@kas.de   039245 952351
<b>13.-15.06.2014</b> <b>E50-130614-3</b>	Saarland   Saarbrücken   <b>130 €</b> kas-saarbruecken@kas.de   0681 9279880
<b>27.-29.06.2014</b> <b>E50-270614-4</b>	Nordrhein-Westfalen   Königswinter   <b>130 €</b> beate.kaiser@kas.de   0231 10877775
<b>26.-27.09.2014</b> <b>E50-260914-4</b>	Mecklenburg-Vorpommern   Rostock   <b>65 €</b> silke.bremer@kas.de   0385 5557050

## Die Marke „Ich“ – Sich selbst erfolgreich managen

Die Ansprüche aus dem Umfeld und an sich selbst sind enorm gestiegen. Diese Entwicklung erfordert ein erfolgreiches Selbstmanagement jedes Einzelnen, das die benötigten Ressourcen im Blick behält und gezielt ausbaut.

### **Inhalte**

Im Rahmen der Burnout Prävention hat sich die Arbeit mit positiven Motto-Zielen bewährt, die zu einem nachhaltigen Haltungswandel führen. Vermittelt werden sollen u.a. folgende Inhalte:

- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Neuro-, Lern- und Motivationspsychologie
- Selbstmanagement als Prozess (Rubikon-Modell)
- Die Rolle des Unbewussten und die Arbeit mit wissenschaftlich erprobten Bildern und somatischen Markern
- Vertiefung eines persönlichen Themas durch Selbsterfahrung anhand geeigneter Methoden und interaktiver Selbsthilfetechniken

### **Zielgruppe**

Frauen

### **Methoden**

Vortrag, Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Selbstreflexion, Entspannungs- und Aktivierungsübungen

max. 15 Teilnehmerinnen

## Die Marke „Ich“ – Wie gehe ich souverän mit schwierigen Gesprächssituationen um?

Gutes und effizientes kommunizieren ist das „A“ und „O“ einer erfolgreichen Selbstvermarktung. Sie wollen Strategien entwickeln, um souveräner zu sein und Entscheidungen zu treffen, die Sie weiterbringen? Dann haben Sie den Mut, den ersten Schritt zu machen!

### Inhalte

Im Fokus stehen Ihre persönlichen Stärken und Talente, Werte und Überzeugungen. Das Programm wird flexibel auf Ihren persönlichen Bedarf und auf Ihr persönliches Profil abgestimmt:

- Grundlagen des Selbstmanagements
- Persönliches Stärken-Profil
- Eigene Talente nutzen und maximalen Erfolg erreichen
- Kommunizieren von Erwartungen
- Die eigene Wahrnehmung und aktives Zuhören
- Strategien für nachhaltige, positive Verhaltensänderung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

### Zielgruppe

Frauen

### Methoden

Kurzpräsentationen, Einzel, Paar- und Kleingruppenarbeit, Simulationen und Praxisübungen

max. 15 Teilnehmerinnen

## Konflikte konstruktiv lösen – Einführung in die Grundlagen des Konfliktmanagements

Ungelöste Konflikte können die Zusammenarbeit und einen reibungslosen Prozessablauf in Verein und Verband erschweren und blockieren. Die Störungen zu erkennen, anzusprechen und auszuräumen ist der Weg eines konstruktiven Konfliktmanagements.

### Inhalte

- Der Umgang mit alltäglichen Konflikten
- Gesprächsführung und aktives Zuhören
- Wie beuge ich Missverständnissen vor?
- Schlagfertig sein – um jeden Preis?

### Zielgruppe

ehrenamtlich engagierte Frauen

### Methoden

- Vortrag
- Praktische Übung
- Gruppenarbeit
- Diskussion
- Arbeit mit Fallbeispielen

## Wie trete ich erfolgreich auf? – Präsentationstechniken

Das erfolgreiche Auftreten in der Öffentlichkeit ist von großer Bedeutung. Wie kommt meine Stimme herüber, wie artikuliere ich mich, wie ist meine Mimik und Gestik?

### Inhalte

- Präsentationstechniken – Einführung
- Eigene Stärken und Schwächen erkennen
- Die Bedeutung von Stimme und Körperhaltung
- praktische Übungen

### Zielgruppe

ehrenamtlich engagierte Frauen

### Methoden

- Vortrag
- Praktische Übung
- Gruppenarbeit
- Diskussion
- Arbeit mit Fallbeispielen



Die gemischten Teams sind die besten!

Warum?

Deshalb, weil sich in den gemischten Teams die Stärken der jeweiligen Geschlechter ergänzen. Pluralismus - und davon lebt die Demokratie - kann so auch Synergie-Effekte erzielen. In der Politik sind wir von einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen Männern und Frauen entfernt.

Das hat Einfluss auf Umgang, Kultur und Ergebnis. Wenn Frauen in der Politik reüssieren wollen, müssen sie sich in der Männer-Kultur bewegen und bewähren können, ohne ihre eigene Kultur, Herangehensweise, Prioritätensetzung verlassen zu müssen. Gute Politik kann nur mit Männern und Frauen, Frauen und Männern gemeinsam gelingen. Dazu brauchen Frauen Sachverstand und Kreativität. Das Frauenkolleg bietet eine systematische Schulung.

*Gisela Bopp,  
Tagungsleitung Frauenkolleg Süd*



## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. setzt sich für eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben die Möglichkeit, die Herausforderungen bei der Erziehung und

Betreuung von Kindern sowie der Pflege von Angehörigen mit beruflichen Tätigkeiten in Einklang zu bringen. Die gemeinnützige Hertie-Stiftung hat die KAS dafür im Sommer 2010 als erste politische Stiftung Deutschlands überhaupt mit dem audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet und zertifiziert. Nach drei Jahren wurde die **Zertifizierung im August 2013 erneut bestätigt.**

Das audit „berufundfamilie“ wird von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH empfohlen und steht außerdem unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers.

## Online-Seminar: Crashkurs Pressearbeit – was man wirklich wissen sollte!

Eigene Positionen zu veröffentlichen ist heute leichter denn je. Jenseits von klassischer Pressearbeit und Facebook gibt es etliche neue Wege, um seine Zielgruppen zu erreichen. Viele dieser Mittel sind wenig aufwändig und oft kostenlos.

### Inhalte

In diesem Online-Seminar vermitteln zwei gelernte Tageszeitungsredakteure, mit welchen Botschaften man in den Medien erfolgreich landet. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Instrumente der Pressearbeit. Ergänzend werden aber auch Chancen und Risiken moderner Social Media besprochen, um deren Potenzial für die eigene Öffentlichkeitsarbeit auszuloten.

### Zielgruppe

Frauen, die ihre Botschaften im Netz besser platzieren wollen

### Methoden

Das Webinar findet an zwei aufeinander folgenden Samstagen im Herbst 2014 statt: 11.10.14 sowie 18.10.14. Das Webinar selbst erfordert keinerlei technisches Wissen, erforderlich ist lediglich ein Headset.



**„Wenn Sie in der Politik etwas gesagt haben wollen, wenden Sie sich an einen Mann. Wenn Sie etwas getan haben wollen, wenden Sie sich an eine Frau.“ ( Margaret Thatcher)**

...

Das Frauenkolleg ermöglicht mir eine ständige persönliche Weiterentwicklung und hat mich politisch dahin gebracht, wo ich heute stehe. Ich bin Kreisvorsitzende der Frauenunion Altenkirchen, Stellvertretende Bezirksvorsitzende des Bezirks Koblenz-Montabaur und als Beisitzerin im FU-Landesvorstand Rheinland-Pfalz tätig. Auch auf CDU-Ebene bekleide ich einige Vorstandsposten. Im Jahr **2014 kandidiere ich erstmals für Kreistag und Gemeinderat** in meiner Heimat. Auch beruflich habe ich das erlernte Wissen schon häufig nutzen können.

*Jessica Weller, 30 Jahre alt, verheiratet, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)*

**Weitere Seminare zum Bereich Kommunalpolitik bieten wir in unserer KommunalAkademie an:**

**[kommunal.kas.de](http://kommunal.kas.de)**



## Kommunalpolitisches Seminar für Frauen

Dieser Kurs vermittelt eine praxisorientierte Einführung in die kommunalpolitischen Grundlagen sowie Ratsarbeit und Sitzungspraxis. Eine Hilfestellung für alle Frauen, die (neu) in der Kommunalpolitik tätig sind oder werden möchten!

### Inhalte

- Aufgaben und Zuständigkeiten von Städten und Gemeinden
- Mitreden – Mitgestalten – Mitverantworten: Kommunalpolitik und ehrenamtlichen Engagement
- Rechte und Pflichten: Was muss ich als Kommunalpolitikerin wissen?
- Die Rolle des Bürgermeisters, der Parteien, Fraktionen, Bürger und Verwaltung
- Wie funktioniert die Arbeit in Rat, Fraktion und Ausschüssen?
- Geschäftsordnung und kommunale Sitzungspraxis
- Wie kann Fraktions- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreicher gestaltet werden?

### Zielgruppe

Frauen

### Methoden

- Vorträge
- Diskussionen
- Arbeit anhand von Fallbeispielen
- Praktische Übungen

**22.-24.08.2014**

**E50-220814-3**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

andreas.struck@kas.de | 02236 7074423

**04.-05.07.2014**

**E50-040714-4**

Baden-Württemberg | Donaueschingen | **60 €**

regina.dvorak@kas.de | 0711 87030950

## Alles unter einen Hut bekommen! Die Kunst der Work-Life-Balance

Höher, schneller, weiter oder ... wirksam, gesund und innovationsfähig?

### **Inhalte**

Der Alltag verlangt uns täglich Dutzende Entscheidungen ab. Wir befinden uns in einem Dickicht aus eigenen Vorstellungen und Erwartungen an uns selbst und solchen, die von außen gestellt werden – explizit, implizit, womöglich diffus.

Wie teile ich mir die Zeit ein? Wie priorisiere ich wirksam dort, wo ich selbst gestalten kann? Wie lassen sich Privat- und Berufsleben gut miteinander vereinbaren? Die eigene Work-Life-Balance zu bestimmen steht im Mittelpunkt des Seminars.

### **Zielgruppe**

Frauen

### **Methoden**

Impulse, praktische Übungen, Gespräche, Diskussionen, Arbeit mit Fallbeispielen



## Cadenabbia

An einer der schönsten Stellen am Comer See, auf einer Anhöhe mit Blick auf das malerische Bellagio und die Bergwelt von Graubünden, liegt die Villa La Collina in Cadenabbia. Konrad Adenauer richtete hier 1959 sein langjähriges Feriendomizil ein. Seither ist der reizvolle kleine Ort Legende, unmittelbar mit dem Namen des ersten Kanzlers der Bundesrepublik Deutschland verbunden. Die Konrad-Adenauer-Stiftung erwarb das Anwesen 1977. Heute präsentiert sich die Villa zusammen mit der „Accademia Konrad Adenauer“ inmitten eines großen, gepflegten Parks als exklusives Konferenzzentrum, Seminarhotel und Gästeresort. Nähere Informationen, Bilder und Beispiele unserer Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

<http://www.kas.de/villalacollina/>

### Teilnahmebedingungen Cadenabbia 2014

Die Anreise erfolgt von den Flughäfen **Berlin, Köln/Bonn** und **Frankfurt** nach Mailand und von dort mit dem Bus nach Cadenabbia.

Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- sowie Verpflegungskosten in Cadenabbia sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Die Anreise zu den Abflughäfen übernimmt die Konrad-Adenauer-Stiftung nicht. Bei individueller Anreise ermäßigt sich der Teilnehmerbeitrag um 100,00 €.

Bei Buchungen innerhalb der letzten 6 Wochen vor Seminarbeginn wird ein Spätbucherschlag von 50,00 € erhoben.

## „Sind Sie sicher?“ Innere und äußere Sicherheit in unserem Lebensumfeld

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Es basiert auf Vertrauen und ist mit subjektiven Gefühlen verbunden. Im Seminar diskutieren wir über innere und äußere Sicherheitsfragen und betrachten sie durch die Brille der eigenen Betroffenheit.

### Inhalte

- Was ist Sicherheit? Wie fühle ich mich sicher?
- Selbstbehauptung stärkt die persönliche „innere“ Sicherheit (u. a. Training zur Selbstbehauptung mit praktischen Tipps)
- Wie schützen Gesellschaft und Staat uns vor Kriminalität und Terrorismus?
- Gefahren im Netz und Abhörskandale: Sind wir auf dem Weg zum gläsernen Bürger?
- Verteidigungspolitik im europäischen und internationalen Machtgeflecht
- Keine Wehrpflicht, Reduzierung der Bundeswehr: Wie sicher sind wir im Verteidigungsfall? (mit Exkursion zum Bundesministerium der Verteidigung, „Hardthöhe“, in Bonn)
- Welche Folgen haben Auslandseinsätze für die betroffenen Familien?
- Welche Rolle spielen Frauen in der Bundeswehr?

### Zielgruppe

- Mitglieder des Netzwerks „FrauenForum Eichholz“ (FFE)
- (ehemalige) Teilnehmerinnen des Frauenkollegs
- thematisch interessierte Frauen

### Methoden

Exkursion, Vortrag mit Diskussion, praktische Übungen, Training

## Alterssicherung von Frauen

Lebenswege und Erwerbsbiografien von Frauen wirken sich auf die finanzielle Versorgung im Alter aus. Weibliche Erwerbsbiografien münden häufig in relativ niedrigen eigenständigen Alterssicherungseinkommen.

### Inhalte

Die Lebens- und Erwerbsverläufe von Frauen und Männern in Deutschland unterscheiden sich deutlich. Frauen unterbrechen ihre Erwerbsarbeit häufiger und länger, arbeiten durchschnittlich weniger Stunden pro Woche zu niedrigeren Löhnen und sind häufiger in nicht sozialversicherungspflichtigen (Mini-)Jobs beschäftigt. Im Rahmen des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Unterschiede der Alterssicherung von Frauen und Männern
- Biografiemuster und Alterseinkommensperspektiven von Frauen
- Welche Möglichkeiten gibt es, Beruf und familiär bedingte Unterbrechungen (Kindererziehung, Angehörigenpflege) zu vereinen?
- Zeit für Wiedereinstieg – Potenziale und Perspektiven

### Zielgruppe

Frauen

### Methoden

Impulsreferate, Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

## Bundeshauptstadt Berlin

Neben den Funktionen als Regierungs- und Parlamentssitz ist die Bundeshauptstadt Berlin der wichtigste Medienstandort. Wir kommen u.a. mit Politikerinnen und Medienvertreterinnen ins Gespräch, um die Schaltzentrale der deutschen Politik zu erleben.

### Inhalte

- Schaltzentrale der Politik
- Demokratie in der Praxis
- Medienstandort Berlin
- Frauen in Verantwortung
- Von der geteilten Stadt zur Bundeshauptstadt

### Zielgruppe

ehrenamtlich engagierte Frauen

### Methoden

- Exkursion nach Berlin
- Gespräch
- Vortrag
- Diskussion

# DIE POLITISCHE MEINUNG

Seit ihrer ersten Ausgabe im Juni 1956 dokumentiert die POLITISCHE MEINUNG monatlich ein breites Spektrum politischer, gesellschaftlicher und kultureller Themen aus Geschichte und Gegenwart.

Der spezielle Schwerpunkt einer jeden Monatsausgabe widmet sich unter der Federführung verschiedener Autoren zeitgemäßen Fragestellungen und Antworten. Namhafte Verfasser wie Roland Berger, Gabriele Wohmann, Samuel Huntington, Roland Koch, Wolfgang Schäuble, Annette Schavan und Hugo Müller-Vogg zählen zu dem Autorenkreis der POLITISCHEN MEINUNG.

Mit ihrem Angebot an fundierten historischen und politischen Analysen bezieht sich die DIE POLITISCHE MEINUNG auf eine der individuellen Eigenverantwortung verpflichtete und im christlichen Menschenbild verankerte Ethik. In diesem Sinne liefert sie einen Beitrag zur Veranschaulichung der gesellschaftspolitischen Dynamik, untersucht ihre Hintergründe und weist Perspektiven des Wandels auf. Das vielfältige Spektrum gesellschaftspolitischer Ansichten wird in jeder Ausgabe um Beiträge aus den Bereichen Kultur, Philosophie oder Literatur erweitert. Eine eigene Rubrik versammelt Rezensionen zu Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt.

[www.politische-meinung.de](http://www.politische-meinung.de)

Monatsschrift zu Fragen der Zeit

DIE POLITISCHE MEINUNG

Freund Frankreich

„Seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages vor vierzig Jahren waren die deutsch-französischen Beziehungen eine Vernunftete mit stark emotionalem Hintergrund.“

Dieter M. M.

Zum Schwerpunkt

Wolfgang Schäuble  
Partner in Europa

Heinz-Jürgen Kluge  
Nach dem Fall der Mauer

Weitere Themen

Frankfurt  
Die Zeitung hat Zukunft

Michael Biechler  
Hans Eberle  
Über einen Überflieger

Nr. 398  
Juli/Aug.  
2003

Abbestellung  
089 3090-1144

Bezugsbedingungen

Die POLITISCHE MEINUNG erscheint zwölfmal im Jahr. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 9,- €, für ein Jahresabonnement 50,- € (Schüler/Studenten erhalten einen Sonderrabatt von 25%). Die Bezugsdauer verlängert sich um ein Jahr, sofern das Abonnement nicht bis zum 15. November eines Jahres schriftlich abbestellt wird.

Bestellungen über den Buchhandel (ISSN 0032-3446) oder über den Verlag: Druck- und Verlagshaus FROMM GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück, [C.Brinkmann@fromm-os.de](mailto:C.Brinkmann@fromm-os.de)



„In einer Phase der beruflichen Neuorientierung gaben mir die Seminare des Frauenkollegs die optimale Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung.“

Sie halfen mir, erfolgreich an meinen Stärken und Schwächen zu arbeiten und mich dadurch selbstbewusster weiter in die neue Berufstätigkeit und Ehrenamt einzubringen.

Auch zukünftig werde ich das Frauenkolleg nutzen, denn der Austausch mit, in Beruf und Leben verschiedenartig aufgestellten Frauen erweitert mein eigenes Blickfeld mit jedem Seminarbesuch und natürlich mein persönliches Netzwerk.“

*Martina Koch, Leiterin der Servicestelle „Familie und Beruf“ in den SHG-Kliniken Völklingen, Mentorin der Lokalen Bündnisse für Familie (LBFF) im Saarland*



...

Auch ich als Studentin habe vom Frauenkolleg profitiert. Dort lernte ich Frauen kennen, die bereits berufliche Erfolge erreicht hatten und von ihren Erfahrungen berichten konnten. Dies und die kompetenten Referentinnen machen das Frauenkolleg zu einer einzigartigen Weiterbildungsmöglichkeit.

*Sabrina Sieber, 21. Jahre, Studentin in Münster*

## Europa und die Großregion Saar-Lor-Lux

Im Rahmen des Frauenkollegs 2014 führen wir eine Studienreise (ab/bis Saarbrücken) in die Saar-Lor-Lux-Region durch.

### Inhalte

Inhalte dieser Studienreise werden sein, die saarländische Landeshauptstadt und ihr Gewicht in der europäischen Großregion, ein Besuch in Luxemburg und an weiteren ausgewählten Stätten in der Saar-Lor-Lux-Region.

### Zielgruppe

Frauen

### Methoden

Vortrag, Gespräch, Exkursion

## NETWORKING



Das FrauenForum Eichholz e. V. (FFE) versteht sich als Netzwerk und hat über 130 Frauen als Mitglieder. Wir informieren z. B. regelmäßig unsere Mitglieder mit einem Newsletter und bieten mindestens einmal im Jahr ein Seminar für Absolventinnen des Frauenkollegs und gesellschaftspolitisch interessierte Frauen gemeinsam mit der KAS zu unterschiedlichsten Themen an. Frauen und Politik liegen uns natürlich besonders am Herzen.

Seit 2010 bin ich **Vorsitzende des FFE**. Eine Aufgabe, die mir sehr viel Freude macht.



Andrea Prangen  
Vorsitzende FFE e. V.

Weitere Informationen zu Verein und Aktivitäten unter [www.ffe-ev.de](http://www.ffe-ev.de)

## WIR ÜBER UNS

Ein Schwerpunkt des Bereiches **Bildungs-, Familien und Frauenpolitik** in der Konrad-Adenauer-Stiftung bleibt 2014 die Bildungspolitik. Die empirische Studie „Eltern, Lehrer, Schulerfolg – Wahrnehmungen und Erfahrungen im Schulalltag von Eltern und Lehrern“, die gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt wurde, wendet sich neben bildungspolitischen Fragestellungen gleichstellungspolitischer Hinsicht den geschlechtsspezifischen Konsequenzen der aktuellen Schulkultur zu.

Wie die Studie zeigt, werden vor allem Mütter von der Schule angesprochen und gefordert, so dass der Schulerfolg der Kinder in der Wahrnehmung der Eltern sehr stark vom schulischen Engagement der Mütter abhängt. Dies hat im lebensweltlichen Alltag Konsequenzen für das Rollenverständnis in der Familie und die berufliche Laufbahn der Mütter.

Christine Henry-Huthmacher, Elisabeth Hoffmann,  
Michael Borchard (Hrsg.)

Carsten Wippermann, Katja Wippermann, Andreas Kirchner  
Eltern – Lehrer – Schulerfolg

Wahrnehmungen und Erfahrungen im Schulalltag von Eltern  
und Lehrern, 2013

### Neuerscheinungen 2014:

Christine Henry-Huthmacher (Hrsg.)

Martin Ahmed

Bildungsmobilität und Immobilität  
erscheint zu Beginn 2014

Christine Henry-Huthmacher (Hrsg.)

Aladin El-Mafaalani

Vom Arbeiterkind zum Akademiker  
erscheint zu Beginn 2014



Elisabeth Hoffmann, Sabine Pokorny  
Wie tickt die junge Generation?  
Erscheint zu Beginn 2014

Christine Henry-Huthmacher,  
Koordinatorin für Bildungs-,  
Familien- und Frauenpolitik

Bericht von A. Windszus

## „50 Jahre Élysée-Vertrag – Auf den Spuren der deutsch-französi- schen Freundschaft“

### Absolventinnenseminar des Bildungswerks Saarbrücken

Neun Frauen des FFE sowie weitere 6 Absolventinnen des Frauenkollegs nahmen am Themenkurs der Konrad-Adenauer-Stiftung Saarbrücken teil.

Nachdem wir im „Hotel Am Triller“ in Saarbrücken zu Abend gegessen hatten, begrüßte uns Anne Funk, Leiterin des Referats Grundsatzfragen und Europainitiativen, Ministerium für Finanzen und Europa des Saarlandes und überraschte die Teilnehmerinnen mit einer Tüte nützlicher deutsch-französi-  
scher Informationen und kleiner Geschenke. Anne Funk sprach



Anne Funk

über die enge Beziehung des Saarlandes zu Frankreich und welche besondere Bedeutung die französische Grenze im normalen Leben eines Saarländers hat. Die Saarabstimmungen spielten eine große Rolle bei ihren Ausführungen und verdeutlichten die wechselvolle Geschichte. In 200 Jahren haben die Saarländer ACHTMAL die Nationalität gewechselt! So hatte das Saarland auch schon u. a. eigene Briefmarken, ein eigenes Olympiateam und eigene Parteien.

Seit September vergangenen Jahres feiert das Saarland gemeinsam mit Frankreich die deutsch-französische Freundschaft im Rahmen eines Frankreichjahres. Dabei legt die Landesregierung sehr viel Wert darauf, dass es keine großen Staatsakte gibt, sondern die kleinen Festlichkeiten unterstützt werden. Die Vision von Ministerpräsidentin Annegret

Kramp-Karrenbauer lautet: „Wir wollen in 30 Jahren ein zweisprachiges Land sein!“ Damit fängt man heute schon in den Kitas im Saarland und im benachbarten Frankreich an, wo die Erzieher muttersprachlich die jeweils andere Sprache sprechen. Das Saarland soll Tor nach Frankreich und eine Brücke nach Deutschland sein.

Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus nach, Colombey-les-deux-églises. Dort steht das Wohnhaus von Charles de Gaulle (ehemaliger französischer Präsident), welches heute eine eindrucksvolle Gedenkstätte ist. Charles de Gaulle suchte sich diesen Ort aus, damit seine jüngste Tochter, unbeschwert aufwachsen konnte.



Die Teilnehmerinnen vor der Boiserie, dem Wohnhaus der Familie de Gaulle.

Dort empfing der damalige französische Präsident auch den 1. deutschen Bundeskanzler, Konrad Adenauer. Da beide Staatsmänner beide Weltkriege mit nachhaltigen Erfahrungen überstanden hatten, fanden diese nach Kriegsende zueinander. Ihr gemeinsames Ziel war, die Verhinderung von Krieg und Gewalt und Beendigung der Feindschaft der bei-

den benachbarten Länder. Seit dieser Zeit wird die deutsch-französische Freundschaft gepflegt.

Ebenfalls in Colombey-les-deux-Églises steht das „Lothringer Kreuz“ und ein Museum mit einer Ausstellung der wichtigsten Stationen im Leben des Charles de Gaulle.

Nächster Programmpunkt war Verdun, welches im 1. Weltkrieg zu 95 % zerstört wurde. Die Tour führte uns zu den Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges. In einer Festung zeigte man uns Näheres zum „alltäglichen Kriegsgeschehen“, was uns allen sehr unter die Haut ging. Es wird wohl noch Jahre dauern, bis man wieder unbeschwert durch die Wälder um Verdun gehen kann, ohne Angst haben zu müssen, auf eine der Millionen abgeworfenen Granaten zu treten. Ganze Dörfer sind von der Bildfläche verschwunden und die evakuierten Bewohner konnten nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren.



**Abschied** 

*Krieg – eine einfache Familie – irgendwo – muss Abschied nehmen. Zwei Söhne wurden zum Kriegsdienst einberufen. Sie müssen nun erstmalig ihre gewohnte Umgebung und Vater und Mutter verlassen – die Familie wird zerrissen.*

*Von nun an bestimmt die Sorge um die Söhne das Leben der in der Heimat zurückgebliebenen Eltern und Geschwister.*

*Die Söhne halten sich an der Hand und schauen in die Ferne – die Fremde. Sie wissen nicht was sie erwartet. Sie sind nicht begeistert. Sie gehen nicht gern. Aber sie haben den unschuldigen Glauben, ihre Pflicht erfüllen zu müssen.*

*Der Vater steht wie versteinert hinter Ihnen. Er ist hilflos. Er sieht das Unheil aber darf seine Söhne nicht zurück halten, er muss sie hergeben.*

*Die Mutter hält einen Sohn liebevoll an Schulter und Hand. Sie will ihn behüten, weiß aber, dass sie es nun nicht mehr kann. Sie ist verzweifelt. Sie hat ihre geliebten Söhne geboren damit sie leben. Sie ahnt kommendes Leiden und Verlust.*

Im „Beinhaus“, welches äußerlich einem Schwert ähnelt, hat man einen würdigen Platz gefunden, um den Kriegsgefallenen zu gedenken. Der große Friedhof wird von Jugendlichen liebevoll gepflegt.

Gerade im Hinblick auf unsere deutsche Einheit wurde mir dort wieder klar, wie froh wir sein können, dass wir auf friedlichem Weg die Wiedervereinigung Deutschlands erreicht haben.

Ich wünsche mir, dass das Grauen aus unserer Geschichte nicht in Vergessenheit gerät und vor allem Schülern Orte wie z. B. die Schlachtfelder von Verdun besuchen. Die Freundschaften mit unseren Nachbarn müssen aktiv gelebt werden. Der Frieden darf nie als Selbstverständlichkeit gering geschätzt werden



Vielen Dank an Cathrin Umlauf, die uns wirklich gut betreut hat.

## „ In den kommunalen Parlamenten beträgt der Frauenanteil 20 %: Das ist zu wenig“

### Frauenkongress am 12.10.2013 im Festsaal des Saarbrücker Schlosses,

Empowerment – Veranstaltung in Zusammenarbeit des Bildungswerks Saarbrücken der KAS mit der LAG kommunale Frauenbeauftragte Saarland

Schirmherrin:  
Ministerpräsidentin Annegret Kramp- Krarrenbauer

Frischer Wind würde den Gemeinde- und Stadträten, den Kreistagen, den Bezirks- und Regionalparlamenten gut tun. 51% beträgt der Frauenanteil an der Gesamtbevölkerung, aber nur durchschnittlich 20% in den kommunalen Parlamenten.

Dabei findet die Weichenstellung für das tägliche Leben in weiten Teilen in der Kommune statt. Entscheidungen, die unmittelbar das persönliche und familiäre Umfeld betreffen. Warum wirken dort so wenige Frauen mit?

*„Was alle angeht, kann auch nur von allen gelöst werden“*  
(Friedrich Dürrenmatt). Also Frauen:

**Mitmachen, mitreden, mitbestimmen!**



Andreas Storm, Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes bei seiner Einführung



Motivationstrainer Clemens Maria Mohr förderte die „mentale Frauenpower“



Arbeitsgruppen in der Diskussion



Talkrunde mit Teilnehmerinnen aus unterschiedlichen kommunalen Parlamenten



Musikalischer Ausklang mit „frechen“ Texten/ Edda Petri, Schauspielerin

**Wir Koordinatorinnen in den Regionen freuen uns auf Ihre Anmeldung und helfen Ihnen gern weiter:**



v. l.: Beate Kaiser, Alexandra Mehnert, Helga Bossung-Wagner,  
Dr. Silke Bremer, Christine Leuchtenmüller, Regina Dvorak-Vucetic  
(Foto: Marie-Lisa Noltenius/KAS-ACDP)

#### **Beate Kaiser**

**bundesweite** Koordinatorin Frauenkolleg,  
**Frauenkolleg West (Nordrhein-Westfalen)**

wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Politisches Bildungsforum NRW  
Regionalbüro Westfalen  
Kronenburgallee 2  
44141 Dortmund,  
0231 / 1087777-5  
[beate.kaiser@kas.de](mailto:beate.kaiser@kas.de)

#### **Alexandra Mehnert**

Koordinatorin **Frauenkolleg Ost (Sachsen-Anhalt, Berlin,  
Brandenburg, Thüringen, Sachsen)**

Leiterin  
Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt  
Bildungszentrum Schloss Wendgräben  
Wendgräbener Chaussee 1  
39279 Wendgräben  
039245 / 952-351  
[alexandra.mehnert@kas.de](mailto:alexandra.mehnert@kas.de)

**Helga Bossung-Wagner**

Koordinatorin **Frauenkolleg Südwest (Saarland, Hessen, Rheinland-Pfalz)**

Leiterin

Politisches Bildungsforum Saarland

Neumarkt 11

66117 Saarbrücken

0681 / 927988-0

[helga.bossung@kas.de](mailto:helga.bossung@kas.de)

**Dr. Silke Bremer**

Koordinatorin **Frauenkolleg Nord (Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern)**

Leiterin

Politisches Bildungsforum Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 10

19053 Schwerin

0385 5557050

[Silke.bremer@kas.de](mailto:Silke.bremer@kas.de)

**Regina Dvořák-Vučetić**

Koordinatorin **Frauenkolleg Süd (Baden-Württemberg)**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Langestr. 51

70174 Stuttgart

0711 / 870309-3

[regina.dvorak@kas.de](mailto:regina.dvorak@kas.de)

**unterstützt wird das Kollegangebot von:**

[simone.habig@kas.de](mailto:simone.habig@kas.de) wissenschaftliche Mitarbeiterin,

Politisches Bildungsforum NRW, Landes- und Regionalbüro Rheinland

0211 / 8368056-2

[christine.leuchtenmueller@kas.de](mailto:christine.leuchtenmueller@kas.de) wissenschaftliche Mitarbeiterin,

Politisches Bildungsforum Hessen 0611 / 157598-14

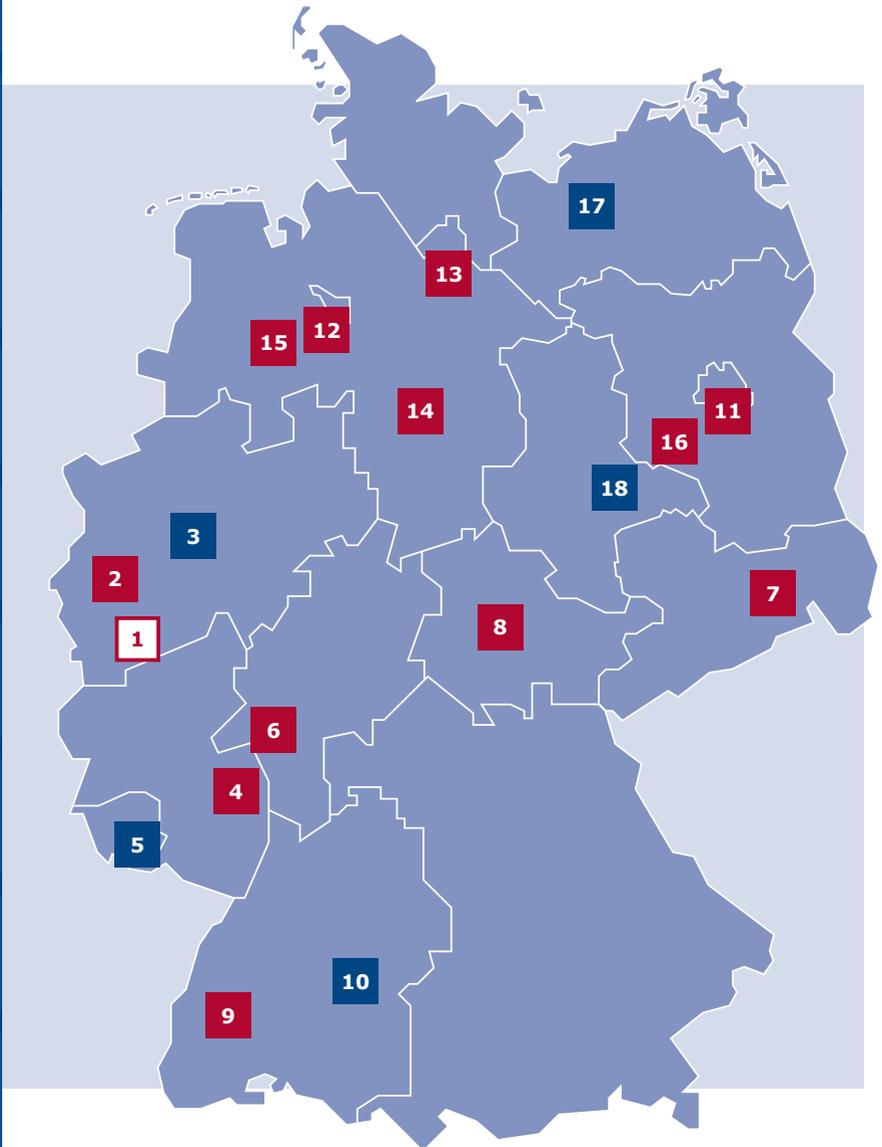
[karolina.voege@kas.de](mailto:karolina.voege@kas.de) Leiterin,

Hermann-Ehlers-Bildungsforum Weser-Ems 0441 / 20517990

[andreas.struck@kas.de](mailto:andreas.struck@kas.de), wissenschaftlicher Mitarbeiter,

KommunalAkademie 02236 / 707-4423

## ADRESSEN UNSERER POLITISCHEN BILDUNGSFOREN UND REGIONALBÜROS



 Standort Koordination Frauenkolleg

**Politisches Bildungsforum NRW**

Urfelder Straße 221  
 50389 Wesseling  
 Tel: 02236 7074401  
 Fax: 02236 7074347  
 www.kas.de/nrw  
 Dr. Ludger Gruber (Leiter)

**1. Büro Bundes- und UN-Stadt Bonn**

Urfelder Straße 221  
 50389 Wesseling  
 Tel: 02236 7070  
 Fax: 02236 7074230  
 www.kas.de/bundesstadt-bonn  
 Dr. Ludger Gruber (Leiter) |  
 Ann-Cathrine Böwing | Jutta Graf |  
 Manfred Hansen | Dr. Martin Hoch  
 | Dr. Johannes C. Koecke |  
 Alexander Rettig | Dr. Martin  
 Reuber | Andreas Siemes |  
 Dr. Ulrich von Wilamowitz-  
 Moellendorff | Marlene Kühl

**2. Landesbüro und Regionalbüro Rheinland**

Benrather Str. 11  
 40213 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 83680560  
 Fax: 0211 83680569  
 www.kas.de/rheinland  
 Daniel Schranz (Leiter) |  
 Simone Habig | Monique Ouarzag

**3. Regionalbüro Westfalen**

Kronenburgallee 2  
 44141 Dortmund  
 Tel.: 0231 10877770  
 Fax: 0231 10877777  
 www.kas.de/westfalen  
 Elisabeth Bauer (Leiterin) |  
 Beate Kaiser | Ralf Wachsmuth |  
 Maria Thumulka-Köching

**4. Politisches Bildungsforum Rheinland-Pfalz**

Weißliliegasse 5  
 55116 Mainz  
 Tel.: 06131 2016930  
 Fax: 06131 2016939  
 www.kas.de/rp  
 Karl-Heinz van Lier (Leiter) |  
 Marita Ellenbürger | Jutta Lohmann

**5. Politisches Bildungsforum Saarland**

Neumarkt 11  
 66117 Saarbrücken  
 Tel.: 0681 9279880  
 Fax: 0681 9279889  
 www.kas.de/saarland  
 Helga Bossung-Wagner (Leiterin) |  
 Martina Wenk

**6. Politisches Bildungsforum Hessen**

Bahnhofstr. 38  
 65185 Wiesbaden  
 Tel.: 0611 1575980  
 Fax: 0611 15759819  
 www.kas.de/hessen  
 Dr. Thomas Ehlen (Leiter) |  
 Christine Leuchtenmüller |  
 Anita Styles, Verena Nast

### **7. Politisches Bildungsforum Sachsen**

Königstraße 23  
101097 Dresden  
Tel.: 0351 5634460  
Fax: 0351 56344610  
www.kas.de/sachsen  
Dr. Joachim Klose (Leiter) | Ulrike  
Büchel | Florian Hofmann | Kerstin  
Brockow | Theresia Liebich

### **8. Politisches Bildungsforum Thüringen**

Andreasstraße 37 b  
99084 Erfurt  
Tel.: 0361 654910  
Fax: 0361 6549111  
www.kas.de/thueringen  
Maja Eib (Leiterin) |  
Daniel Braun | Heike Abendroth

### **9. Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg**

**Regionalbüro Südbaden**  
Schusterstraße 34-36  
79098 Freiburg  
Tel.: 0761 15648070  
Fax: 0761 15648079  
www.kas.de/suedbaden  
Thomas Wolf (Leiter) |  
Carmen Rams

### **10. Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg**

Langestr. 51  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711 8703093  
Fax: 0711 87030955  
www.kas.de/bw  
Dr. Stefan Hofmann (Leiter) |  
Regina Dvořák-Vučetić |  
Simone Iliou | Sigrid Winkler

### **11. Politisches Bildungsforum Berlin**

Tiergartenstraße 35  
10907 Berlin  
Tel.: 030 269960  
Fax: 030 269963243  
www.kas.de/berlin  
Renate Abt (Leiterin) | Silvia Glos |  
Claudia Lange

### **12. Politisches Bildungsforum Bremen**

Martinstraße 25  
28195 Bremen  
Tel.: 0421 1630090  
Fax: 0421 1630099  
www.kas.de/bremen  
Dr. Ralf Altenhof (Leiter) |  
Marion Wrieden | N. N.

### **13. Politisches Bildungsforum Hamburg**

Warburgstraße 12  
20354 Hamburg  
Tel.: 040 21985080  
Fax: 040 21985089  
www.kas.de/hamburg  
Andreas Klein (Leiter) |  
Grit Mäder

### **14. Politisches Bildungsforum Niedersachsen**

Leinstraße 8  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 40080980  
Fax: 0511 40080989  
www.kas.de/niedersachsen  
Jörg Jäger (Leiter) |  
Reinhard Wessel |  
Claudia Bomeier

**15. Hermann-Ehlers-  
Bildungsforum Weser-Ems**

Kurwickstr. 8/9  
26122 Oldenburg  
Tel.: 0441 20517990  
Fax: 0441 20517999  
[www.kas.de/weser-ems](http://www.kas.de/weser-ems)  
Dr. Karolina Vöge (Leiterin) |  
Ingrid Pabst

**16. Politisches Bildungsforum  
Brandenburg**

Rudolf-Breitscheid-Str. 64  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 7488760  
Fax: 0331 74887615  
[www.kas.de/brandenburg](http://www.kas.de/brandenburg)  
Stephan Raabe (Leiter) |  
Dr. Klaus Jochen Arnold |  
Karin Rentsch | Annett Elas

**17. Politisches Bildungsforum  
Mecklenburg-Vorpommern**

Arsenalstraße 10  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385 5557050  
Fax: 0385 5557059  
[www.kas.de/mv](http://www.kas.de/mv)  
Dr. Silke Bremer (Leiterin) |  
Dr. Eckhard Lemm | Kathrin Kress

**18. Politisches Bildungsforum  
Sachsen-Anhalt / Bildungs-  
zentrum Schloss Wendgräben**

Wendgräbener Chaussee 1  
39279 Wendgräben  
Tel.: 039245 952351  
Fax: 039245 952366  
[www.kas.de/sachsen-anhalt](http://www.kas.de/sachsen-anhalt)  
Alexandra Mehnert (Leiterin) |  
Dr. Andreas Schulze (stv. Leiter) |  
Peter Frank Dietrich | N. N. |  
Britta Drechsel | Elke Gensch |  
Anja Gutsche | Brigitte Mansfeld |  
Gerhard Lüdecke | Frank Sklenar |  
Hartmut Gotzel

**POLITISCHE BILDUNG / KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG****DIE HAUPTABTEILUNG POLITISCHE BILDUNG  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG****Schloss Eichholz****Urfelder Straße 221 | 50389 Wesseling****Telefon 02236 7070 | Telefax 02236 7074230****Leiterin: Dr. Melanie Piepenschneider**

Stv. Leiter: Dr. Ludger Gruber

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Anna-Lina Meyer

Stabsstelle Didaktik und Methodik: Annette Wilbert

Stabsstelle Qualitätsmanagement: Dr. Martin Reuber

Sekretariat: Bianca Brischke 02236 7074211

## POLITISCHE BILDUNGSFOREN

**Leiter: Dr. Werner Blumenthal**

Sekretariat: Christiane Zimmermann 02236 7074401

## POLITISCHES BILDUNGSFORUM NRW

**Leiter: Dr. Ludger Gruber**

Sekretariat: Marlene Kühl 02236 7074407

## KOMMUNALAKADEMIE

**Leiter: Philipp Lerch**

Ursula Gründler, Dr. Mechthild Scholl, Andreas Struck

Sekretariat: Angela Meuter-Schneider 02236 7074224

## POLITISCHE KOMMUNIKATION

### **Leiterin: Dr. Kristina Hucko**

Matthias Bunk, Dr. Robert Grünewald, Michael Sieben,  
Bernhard Stengel

Sekretariat: Angela Meuter-Schneider 02236 7074224

## ORGANISATION

### **Leiterin: Beate Kindler** 02236 7074278

#### Seminarorganisation:

Tina Jülich, Gabriele Klesz, Konstantin Otto, Margit Ramackers,  
Clarissa Rönn, Gisela Schadwinkel, Doris Schimanke,  
Andrea Stutzbecher-Mühlen, Andrea Wolf

#### Zentrale Aufgaben:

Karoline Glock, Rainer Henseler, Paul Klein,  
Johanna Kyriazoglou, Jürgen Tharann, Carola Vogelsberg,  
Peter Zündorf

## UNSERE BILDUNGSZENTREN

**Schloss Eichholz**

Schloss Eichholz ist das Geburtshaus der Konrad-Adenauer-Stiftung. Umgeben von Wald und einem weitläufigen Park liegt das Bildungszentrum zwischen der Bundesstadt Bonn und der Messe- und Medienstadt Köln, ein idealer Standort für Tagungen und Konferenzen. Fünf Gästehäuser verfügen über 50 Einzel- und 33 Doppelzimmer. Hörsäle unterschiedlicher Größe (20 – 130 Personen), eingerichtet mit audiovisueller Tagungstechnik, ein modern ausgestatteter Medienraum sowie acht Seminarräume ermöglichen eine flexible Tagungsgestaltung. Wenn Sie Schloss Eichholz für eigene Tagungen und Konferenzen nutzen wollen, so ist auch dies möglich.

■ [carola.vogelsberg@kas.de](mailto:carola.vogelsberg@kas.de)

Tel.: 02236 7074233 | Fax: 02236 7074355

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Eichholz,  
Postfach 1331, 50387 Wesseling



### **Schloss Wendgräben**

Zwischen Berlin und Magdeburg liegt das Bildungszentrum inmitten einer ausgedehnten englischen Parklandschaft. Das vollständig modernisierte und restaurierte Herrenhaus verfügt über 18 Einzel- und 22 Doppelzimmer. Zwei Hörsäle für bis zu 100 Personen sowie vier Seminarräume sind mit moderner audiovisueller Tagungstechnik ausgestattet. Auch Schloss Wendgräben kann für eigene Konferenzen und Tagungen gemietet werden.

■ [britta.drechsel@kas.de](mailto:britta.drechsel@kas.de)

Tel.: 039245 952359 | Fax: 039245 952366

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Wendgräben,  
Wendgräbener Chaussee 1, 39279 Wendgräben

## KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

### Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 Bildungsforen und 5 Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin. Berlin ist gleichzeitig Standort unserer Akademie.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.



Sie finden uns  
im Internet unter:  
[www.kas.de](http://www.kas.de)

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.

Begabte junge Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Mittel- und Osteuropa sowie aus den Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

## Teilnahmebedingungen und Organisatorisches

### Seminaranmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der **Veranstaltungsnummer** und des **Teilnehmernamens**. Die Teilnahmegebühr muss 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn unserem Konto gutgeschrieben sein. Anfallende Reisekosten werden von der Konrad-Adenauer-Stiftung nicht übernommen.

Unsere Bankverbindung lautet:

### Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

#### Commerzbank Bonn

**BLZ 380 400 07**

**Konto-Nr.: 106 502 800**

**IBAN: DE79380400070106502800**

**BIC: COBADEFF380**

### Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiter/innen möglich. Für Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt.

### Fragen zur Seminaranmeldung?

Während unserer Bürozeiten (Mo.-Do. 9:00 – 16:00 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr) erreichen Sie das Team Organisation telefonisch über die Zentrale 02236/ 707- 0. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachricht gerne per E-Mail Politische-Bildung@kas.de oder Fax 02236/ 707-4230 bzw. -4355 an das Bildungszentrum Schloss Eichholz senden.

### Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend **schriftlich** die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik. Absagen bis zu 21 Kalender-

## Teilnahmebedingungen und Organisatorisches

tagen (3 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Bei einer Stornierung von 20 bis zu 3 Kalendertagen vor Beginn werden 75% der Tagungsbeitrag fällig. Ab dem 2ten Kalendertag vor Tagungsbeginn ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten.

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück, durch Lastschrift eingezogene Tagungsbeiträge werden Ihnen umgehend erstattet.

### **Absagen und Änderungen**

Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich vor, Tagungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen oder einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen, wenn dies aufgrund einer zu geringen Teilnehmeranzahl, einer Verhinderung des Referenten oder anderen nicht unmittelbar von der Konrad-Adenauer-Stiftung zu vertretenden Gründen sachlich gerechtfertigt ist. Zu einem Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten, Arbeitsausfall oder anderen Schäden ist die Konrad-Adenauer-Stiftung in diesen Fällen nicht verpflichtet und in anderen Fällen nur dann, sofern ein grobes Verschulden vorliegt. Ist eine Verlegung für den Teilnehmer nicht zumutbar, ist er berechtigt, seine Buchung unverzüglich zu stornieren.

### **Ermäßigung von Tagungsbeiträgen**

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALGII-Empfänger, Schüler, Studenten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen.

### **Unterkunft und Verpflegung**

Ihr Teilnehmerbeitrag umfasst Unterkunft und Verpflegung.

Die Unterkunft erfolgt in der Regel im Einzelzimmer – ausgestattet mit Dusche/WC und TV. Ihr Zimmer können Sie am Anreisetag ab 12:00 Uhr beziehen. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension + 2 Kaffeepausen, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

# Teilnahmebedingungen und Organisatorisches

## Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Gruppe (z. B. Bundes- oder Landesbeamter, Angestellte, Arbeiter usw.) oder Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen. Bei Rückfragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an [margit.ramackers@kas.de](mailto:margit.ramackers@kas.de).

## Zertifizierung

Seit dem 11. Juni 2010 ist die Konrad-Adenauer-Stiftung mit dem Zertifikat **audit berufundfamilie** von der berufundfamilie gGmbH ausgezeichnet.



## Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kas.de](http://www.kas.de)



Mit der Deutschen Bahn **ab 99,00 €** zu Veranstaltungen der Bildungszentren Schloss Eichholz und Schloss Wendgräben. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort **„Konrad-Adenauer-Stiftung“** und halten Sie bitte Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

## Feedback

Wir sind offen für Anregungen, Lob und Kritik. Schreiben Sie uns an [qualitätsmanagement@kas.de](mailto:qualitätsmanagement@kas.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.kas.de](http://www.kas.de).

**Konrad-Adenauer-Stiftung**  
**Politische Bildung**

Urfelder Straße 221  
50389 Wesseling

[www.kas.de](http://www.kas.de)



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

